

Seit 1848... Halle a. S. ...

Halleische Zeitung

Verleger: ... Halle a. S. ...

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Halle a. S., Freitag 4. Februar 1898.

Halle a. S., Freitag 4. Februar 1898.

Berliner Bureau ...

England und die oberen Nilländer.

In dem eingetroffenen Privatnachrichten zufolge soll der Negus Menelik sich mit den Deutschen gegen die Engländer zu verbinden beabsichtigen. Dem britischen Völkern, der auf die alleinige und ausschließliche Beherrschung der Jagdgründe des äquatorialen Äthiopiens...

Die Garantie gebaut und so wäre es an sich nicht ganz undenkbar, daß der Kongostaat, diese belgische Schöpfung im dunkeln Welttheile, sich dafür durch Vortheilung der Engländer in Afrika erkenntlich zeigte. Einwohnern sieht die Lage freilich nicht darnach aus. Die zahlreichen Verträge der kongostaatlichen Expeditionen gegen die oberen Nilländer...

Der Kaiser hatte gestern im Palaishotel dem Grafen Ernst Saltyk, genannt von Gory und seine Gemahlin Sophie, die Prinzessin Gräfin von Wilkendorf, die seit etwa 14 Tagen in Berlin aufhalten, einen 14 stündigen Besuch ab, während dessen er den Thee einnahm. Der Monarch, welcher bekanntlich auch wiederholt in Saltyk bei der gräflichen Familie zu Gast war, erschien ohne Adjutanten.

Der Offizier.

Von Housen, Oberst z. D.

Eine mir von Verfasser, dem Oberstleutnant a. D. von Wining (Berlin), überlieferte Broschüre, 'Offizier-Pensionirungen und Civil-Versorgung', mit deren Ausführungen ich mich in vielen Punkten einverstanden erklären kann, veranlaßt mich, hier eine Skizze zu veröffentlichen, welche das uns so nahe liegende Thema: 'Veruf, Erziehung und Leben des Offiziers' behandelt. U. Wining weist mit Recht darauf hin, daß es für den Staat von Werth sein muß, sich einen guten Offiziersersatz zu sichern, für die Klasse der Verabschiedeten muß Arbeit und Proletariat ausfindig gemacht werden, damit ihre Familien nicht zu einem vornehmen Proletariat herabsinken...

Die Wichtigkeit dieses Artikels ist mit Händen zu greifen. Sind die über die Expedition Marchand verbreitete gewissenlose Falschheit in der That aus der Luft gegriffen und ist es ihr gelungen, der Expedition Bonchamps in Fatschoda die Hand zu reichen, so ist damit die Continuität der französischen Othupation quer durch Afrika erwiesen und der englische Traum einer ununterbrochenen Herrschaftsphäre der Ringe nach vom Kap bis Alexandrien vorläufig in Schutt und Asche zerfallen. Das Bild kann sich freilich sehr leicht wieder ändern; Alles hängt von den Dispositionen ab, welche die auf dem Schachbrett des äquatorialen Afrika agierenden Mächte der Kontinuitätsmacht hinter sich haben. Das Hinlegen an der Waage bildet der Negus Menelik. Ist es an dem, daß er mit den Deutschen gegen die Engländer gemeinsame Sache macht, dann dürften sich in den oberen Nilländern binnen Kurzem folgeschwere Entscheidungen vorbereiten.

Was in der Gesellschaft beunruhigen. Gewisse Beschränkungen müssen dem Offizier auferlegt werden - vorzüglich in der Wahl seines Umganges, soll er die einfache, vornehme Gastlichkeit nicht unterlassen, im Besonderen darf er sich der Kameradschaft nicht entziehen. Obergewalt, Wobden und blaflirtes Auftreten sind unzulässig und können nur lächerlich machen. Auch bei der Wahl der Lebensgefährtin hat er seine Stellung in einem bezogenen Stande zu berücksichtigen; er soll sich und seine Familie nicht der Armut und den Entbehrungen aussetzen, aber auch nicht mit einer unwürdigen Gier nach dem Reichthum verfallen, und er thut gut, wenn er nach dem Muster der altpreussischen Offizierswelt ein sicheres, einfaches Glück erlernt. Die Erziehung im Regiment kann Manches nachhaken, das etwa in der sogenannten Kinderstube unvollendet geblieben ist, aber was zu Tage tritt, daß muß in einem Regiment aus einem Guß sein. Das Leben und Wirken in einer solchen von vornehmen Gesinnungen getragenen Gemeinschaft wird nicht verlernen, einen unvorsichtigen Jauder auf jeden anzuknüpfen, der ihr angehört hat. Die Dienstantrittsjahre sind die Jahre der Entwidlung, es sind Lehrjahre, die anstrengende Arbeit, aber auch viele Stunden der Freude mit sich bringen. Die dienstfreie Zeit kann ritterlichen Vergnügungen gewidmet werden, Reiten, Fechten, Tanz und besonders auch die Jagd sind angenehme Vergnügungen für den jungen Offizier, der den Salon und nicht das Bierphilisthium anziehen soll; hat er Talent für Wissenschaft und Kunst, so wird ihm bei der nötigen Energie auch manche dienstfreie Stunde für ihre Pflege bleiben. Der Compagniechef hat eine sehr verachtliche Stellung bei aufstrebender Arbeit, die ihm nur durch tüchtige, einflussvolle Vorgesetzte zu einer angenehmen gemacht werden kann, dagegen ist seine Stellung im Kriege die beneidenswerteste, denn eine zahlreiche Schaar, denen er Führer und Vater ist, steht für ihn ein, und seine Stellung wird eine angelegener als im Frieden. Aber auch in Friedensjahren werden Bande der Liebe und der Anhänglichkeit die Mannschaft an ihren Compagniechef fesseln, und wohlthunend wird es den Letzteren berühren, wenn er bemerkt, daß seine früheren Untergebenen die Beschäftigung





# Geschäfts-Eröffnung.

Meiner werthgeschätzten Kundenschaft, sowie einem geehrten Publikum zur gef. Kenntnis, dass ich **Sonnabend, den 5. Februar** neben meinem bestehenden

**Cigarren- und Cigarretten-Special-Geschäft**

eine **Filiale Leipzigerstr. 33**

eröffnen werde. Für das mir bisher in so reichem Masse geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte solches mir auch fernerhin bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

## Fritz Müller,

Alte Promenade 6, im Reichshofgebäude, Leipzigerstrasse 33, Nähe des Leipziger Thurmes.

# Besenbinder!

Der **Alleinverkauf** der gesetzlich geschützten Cigarro

## Besenbinder

ist für Halle und Umgegend nur mir übertragen,

Preis No. I 10 Stück 60 Pfennige, No. II 10 Stück 50 Pfennige.  
„ No. I 100 „ 5,50 Mark. „ No. II 100 „ 4,50 Mark.

## Fritz Müller,

Alte Promenade 6, im Reichshofgebäude, Leipzigerstrasse 33, Nähe des Leipziger Thurmes. (1446)

# H. Elkan

Leipzigerstr. 87, billiges u. größt. Kaufhaus der Stadt Halle empfiehlt



### Kleiderstoffe zur Confirmation.

Durch Einkauf von circa 12000 Meter schwarz und farbiger Kleiderstoffe, Lagerbestände der ersten Fabrikanten Deutschlands, sind wir in der Lage, reinvollene Qualitäten zu äußerst billigen Preisen verkaufen zu können.

### Vorteilhafteste Einkaufsquelle für Kragen u. Capes

und sämtliche Confirmationen- Ausstattungen

als: Hemden, Corsets, Röcke, Handschuhe, Tailentücher,

Taschentücher, Schuhe u. s. w.

Jeder Confirmation erhält ein Extra-Geschenk. (1456)

Kaufhaus I. Ranges.

## H. Elkan

Leipzigerstraße 87.

# Geschäfts-Eröffnung.

Eröffnung 5. Februar in Halle a. S., 2 eisiger-Str. 58, Ecke Niederplatz ein **Fahrrad- und Nähmaschinen-Geschäft.**

Durch Betreten der ersten Firmen dieser Branche und sonstige Bedienung hoffe das Vertrauen, welches ich mir in Merseburg erworben habe, auch auf mein neues Geschäft zu übertragen. Als General-Vertreter der **Dürkopp-Fahrradwerke** für die Kreise Halle, Merseburg, Querfurt und Saaleitz, sowie **Adler-, Anker-, Kayser- und Bräns-Fahrradwerke** biete die beste Garantie, von mir ein wirklich erstklassiges Modell zu beziehen und jede Antercession zur Befriedigung meines rechtlichhaltigen Anspruchs ein. Preise äußerst billig. Alle Zubehörtheile auf Lager. Made noch darauf aufmerksam, daß mein Geschäft in Merseburg unverändert bestehen bleibt. (1407)

Halle, Merseburg, Leipziger Str. 58. **Otto Erdmann, Einfuhrstraße 4.**

**Sing-Acad.** Sonnabend 6 U. Ueb. Volkssch. Anm. d. Prof. Reabke, Schillerstrasse 63, V. 10-11.

**Prachtvolle zarte Rennthierrücken u. -Keulen,** Schneehühner, Birkwild, Poularden, feiste Fasanen, Perthühner, Gänse und Enten, französ. Pater und Henner.

**Feinste Gemüse- und Früchte-Conserven** in Dosen und Gläsern billigst, bei Mehrabnahme Rabatt. Süsse saftige Messina-Äpfelchen, Dtd. 50 4 bis 1 Mk. empfehlen

## Pottel & Broskowski,

Gr. Ulrichstrasse 29. (1458)

**Laurentiusstr. 7. Seminar.** Harz 13 vom 1./4. an.

Ausbildung von Privatlehrerinnen und Kindergärtnerinnen. Günstige Bedingungen. Gute Placierung nach beendeten Kursus. Achtwöchentliche Informationskurse für Frauen und Mädchen.

**Sonderkurse zur Weiterbildung:**

Fächer: **Litteratur, Rechnen, Erziehungslehre, Franz., Engl., Musik, Latein;** bewährte Fachlehrer. Beste Empfehlungen. Wahl der Fächer ges. **Pensionat.** Nachweise von sehr guten Stellen. Anmeldungen 2-3 Uhr Nachm. (1448) Dir. Eysseil-Welding.

# Kindergarten,

Laurentiusstr. 7, v. 1. 4. an Harz 13. Aufn. neuer Zöglinge jederzeit. Für eine Reihe v. Stell. werd. noch tücht. Kindergärtnerinnen ges. (1449)

# Julius Bethge

(Inhaber: Kilppert & Engel)

Leipzigerstrasse 5. Fernsprecher 251.

**Stets frisch:** Renntier-Rücken und -Keulen, Birkwild, Schneehühner, Haselhühner, franz. Poularden, Pater, Capannen.

**Ia. Holländer Austern,** Ich. Hammer, Malossol-, Astrachan- und Ural-Caviar, ger. Rhein- und Weserlachs, Pasteten.

**Alle Sorten Tafel-Aufschnitt.** Frische Gemüse, Salate etc. Messina- und Blutorange.

**Gemüse- und Früchte-Conserven,** beste Waare, billigst. (1421)

**Unser Wohnungs-Anzeiger** erscheint wöchentlich (Anzahl c. 1500 Exempl.) und wird in Restaurations-, Verkaufs- u. Geschäftshäusern ausgesetzt. Durch die Einrichtung erhalten Wohnungssuchende kostenfrei Nachweis. Eine größere Anzahl Wohnungen in allen Preislagen ist stets angemeldet. **Einmündelnden Brüderstr. 4, Breitestr. 30.** (1493) **Haus- u. Grundbesitzer-Verein, Halle a. S.**

Kararod'sche Musikalien- und Instrumenten-Handlung, Reichold Koch, Parkstr. 20. (Fernsp. 572)

# Stadt-Theater

in Halle a. S. Direction: H. Richards.

Sonnabend, den 5. Februar 1898. Nachmittags 3 Uhr: 27. Fremden-Vorstellung der kleinen Preise. Zum unabweislich letzten Male: Mit völlig neuer, glänzender Ausstattung an Decorationen, Kostümen und Requisiten, elektrischen Lichteffekten.

# Hein Pünning.

Reichsadelsfamilie mit Bezug und Tanz in 3 Akten, nach dem gleichnamigen Märchen bearbeitet von G. A. Götner. In Scene gesetzt vom Oberregisseur W. Schöbelen.

Dirigent: Carl Schreiber. Cassenöffnung 7 1/2 Uhr. Anfang 8 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

139. Vorstellung im Wasserpartout-Abonnement.

104. Abonnements-Vorstellung. Farbe gelb.

# Faust.

Tragedie in 3 Akten von J. W. v. Goethe. I. Theil. (Reiter Abend) In der Einrichtung des Deutschen Theaters zu Berlin. — Musik von Maximal von Lindpaintner.

In Scene gesetzt vom Ober-Regisseur: W. Schöbelen.

Dirigent: Kapellmeister W. Schöbelen's Pflitteroff. Personen: Faust . . . . . D. Noell. Mephistopheles . . . . . S. Vogeler. Marcelline, ein Bürgermädchen . . . . . H. Hacco. Helenchen, ihr Schwester. F. Ludwig. Martha, ihre Nachbarin. Th. Baumann. Lieschen, ein Bürgermädchen . . . . . G. Albrecht. Ein hoher Geist . . . . . R. Winkler. Bürger u. Bürgerinnen, Volk.

Nach dem 2. Akt findet eine längere Pause statt.

Schillerbilletts (Parquet 1 Mk. Parterre 0,75 Mk.) werden an der Kasse ausgegeben. Cassenöffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Sonntag, den 6. Februar 1898. Nachmittags 3 Uhr: 28. Fremden-Vorstellung der kleinen Preise.

# Der Trompeter von Säckingen.

Romantische Oper in 3 Akten, nebst einem Vorspiel von Victor G. Richter. Abends 7 1/2 Uhr: Von einstündig:

140. Vorstellung im Wasserpartout-Abonnement.

105. Abonnements-Vorstellung. Der Bestelstudent. Operette in 3 Akten von G. Willöder.

# Walhalla-Theater.

Direction: Richard Hubert. **Gänzlich neuer Spielplan!**

Die **Gulstano**-Truppe, Antoinetten-Darsteller. (Auf den Dächern.) — Brothers **Cadeo**, Beauvoir-Quilbrillen auf der dreifachen Luft-Weiter. — **Miss Blanka Brasilly**, Parterre-Gymnastikerin mit „Lachensingen“. — **Clara Jigg** mit ihren überredeten Gänzen, Hengeln, Affen, Esel und Säulen. — Das **Fledermaus**-Trio, Damen-Verwandlungs-Gesangs- u. Tanz-Tripel. — **Fräulein Hermine Held**, Gesangs- u. Jongler-Sängerin. — Herr **Albert Boehme**, Original-Gesangs-Sumorill. 1261

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

# H. Elkan

Leipzigerstr. 87, billiges u. größt. Kaufhaus der Stadt Halle.



# Schuhwaaren

für Herren, Damen, Knaben, Mädchen, Kinder

Führe hauptsächlich genagete Waare in haltbaren Qualitäten, welche durch meinen Massen-Verkauf zu stauend billigen Preisen verlaufe.

Kaufhaus I. Ranges.

## H. Elkan.

# Orchestermusik-Verein.

Im Saale des Stadtschützenhauses Sonnabend, den 5. Februar 1898, Abends 8 Uhr:

**XI. Vereinsabend.** Mozart, Sinfonie G-moll. Wallace, Ovr. „Maritana“. Wagner, Zag der Frauen aus „Lohengrin“. Gounod, Fantasia aus „Faust“. Fletow, Ovr. „Jadra“.

# Deutsche Reichsgesichtliche.

Fechterverband Halle und Umgegend. Zur Feier des Geburtstages St. Mariä des Kaisers, hält der Verband am Sonntag, den 6. Februar 1898, Abends 8 Uhr im Saale des Cafes „Mischel“ hier, Cuno- und Kaulenbergs, einer Stammtisch mit Damen, unter gütiger Mitwirkung des Hohenheim'schen Künstler-Comitês ab, zu welchem die Fechterinnen und Fechter herzlich eingeladen werden. Gäfte können durch Herabkündigung vorher eingeführt werden. Zugleich wird eine von Herrn Reichsmüller Brauer zu diesem Zwecke gestiftete „Gronze Stand-Uhr“ versteigert werden. Der Erlös kommt Hohenheim'schen Patenkindern zu gute. Der Verbandsvorstand.

# Pension.

Junge Mädchen, auch schulpflichtige, finden gewisslichste Pension bei **Alwine Pauline Grund, Halle a. S., Al. Ulrichstr. 19.**

Mit 1 Beilage.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Preussischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

13. Sitzung vom 3. Februar 1898. Das Abgeordnetenhaus beschloß heute die zweite Beratung des Etats der Reichsverwaltung im Laufe der Debatte...

Abg. von Wendel-Erdmann (h.) bedauert die Zunahme des amerikanischen Petroleumverbrauchs und wünscht eine stärkere Förderung unserer Kalkbüttenindustrie...

Landwirtschaftsminister Dr. Hammerstein: Es ist noch eine offene Frage, ob sich die importierten amerikanischen Vorn- und Kleinfütterer so gut bewähren, wie die inländischen...

Abg. Engelmann (natlib.) verlangt, daß die Domänenverwaltung nach Möglichkeit die Abgaben von der Bestimmung des Porosporus viticola zurückgehe...

Abg. Engelmann (natlib.) wünscht die Abgabe von Mineralbrunnen und Wadepflanzen zu betonen...

Abg. Engelmann (natlib.) wünscht die Abgabe von Mineralbrunnen und Wadepflanzen zu betonen...

Abg. Engelmann (natlib.) wünscht die Abgabe von Mineralbrunnen und Wadepflanzen zu betonen...

Abg. Engelmann (natlib.) wünscht die Abgabe von Mineralbrunnen und Wadepflanzen zu betonen...

Abg. Engelmann (natlib.) wünscht die Abgabe von Mineralbrunnen und Wadepflanzen zu betonen...

Abg. Engelmann (natlib.) wünscht die Abgabe von Mineralbrunnen und Wadepflanzen zu betonen...

Abg. Engelmann (natlib.) wünscht die Abgabe von Mineralbrunnen und Wadepflanzen zu betonen...

Abg. Engelmann (natlib.) wünscht die Abgabe von Mineralbrunnen und Wadepflanzen zu betonen...

Abg. Engelmann (natlib.) wünscht die Abgabe von Mineralbrunnen und Wadepflanzen zu betonen...

Abg. Engelmann (natlib.) wünscht die Abgabe von Mineralbrunnen und Wadepflanzen zu betonen...

Abg. Engelmann (natlib.) wünscht die Abgabe von Mineralbrunnen und Wadepflanzen zu betonen...

Abg. Engelmann (natlib.) wünscht die Abgabe von Mineralbrunnen und Wadepflanzen zu betonen...

Abg. Engelmann (natlib.) wünscht die Abgabe von Mineralbrunnen und Wadepflanzen zu betonen...

Einwas von neuen Kaiserdenkmal in Halle. Zum Besen des Frauenvereins zur Armen- und Krankenpflege hielt gestern Abend den zweiten der diesjährigen Vorträge Herr Professor Dr. Robert Ueber Ehrenämter im Kaiserlichen Altertum...

Abg. Engelmann (natlib.) wünscht die Abgabe von Mineralbrunnen und Wadepflanzen zu betonen...

Abg. Engelmann (natlib.) wünscht die Abgabe von Mineralbrunnen und Wadepflanzen zu betonen...

Abg. Engelmann (natlib.) wünscht die Abgabe von Mineralbrunnen und Wadepflanzen zu betonen...

Abg. Engelmann (natlib.) wünscht die Abgabe von Mineralbrunnen und Wadepflanzen zu betonen...

Abg. Engelmann (natlib.) wünscht die Abgabe von Mineralbrunnen und Wadepflanzen zu betonen...

Abg. Engelmann (natlib.) wünscht die Abgabe von Mineralbrunnen und Wadepflanzen zu betonen...

Abg. Engelmann (natlib.) wünscht die Abgabe von Mineralbrunnen und Wadepflanzen zu betonen...

Abg. Engelmann (natlib.) wünscht die Abgabe von Mineralbrunnen und Wadepflanzen zu betonen...

Abg. Engelmann (natlib.) wünscht die Abgabe von Mineralbrunnen und Wadepflanzen zu betonen...

Abg. Engelmann (natlib.) wünscht die Abgabe von Mineralbrunnen und Wadepflanzen zu betonen...

Abg. Engelmann (natlib.) wünscht die Abgabe von Mineralbrunnen und Wadepflanzen zu betonen...

Abg. Engelmann (natlib.) wünscht die Abgabe von Mineralbrunnen und Wadepflanzen zu betonen...

Abg. Engelmann (natlib.) wünscht die Abgabe von Mineralbrunnen und Wadepflanzen zu betonen...

Abg. Engelmann (natlib.) wünscht die Abgabe von Mineralbrunnen und Wadepflanzen zu betonen...

Abg. Engelmann (natlib.) wünscht die Abgabe von Mineralbrunnen und Wadepflanzen zu betonen...

Abg. Engelmann (natlib.) wünscht die Abgabe von Mineralbrunnen und Wadepflanzen zu betonen...

Abg. Engelmann (natlib.) wünscht die Abgabe von Mineralbrunnen und Wadepflanzen zu betonen...

Abg. Engelmann (natlib.) wünscht die Abgabe von Mineralbrunnen und Wadepflanzen zu betonen...

Abg. Engelmann (natlib.) wünscht die Abgabe von Mineralbrunnen und Wadepflanzen zu betonen...

Abg. Engelmann (natlib.) wünscht die Abgabe von Mineralbrunnen und Wadepflanzen zu betonen...

Abg. Engelmann (natlib.) wünscht die Abgabe von Mineralbrunnen und Wadepflanzen zu betonen...

Abg. Engelmann (natlib.) wünscht die Abgabe von Mineralbrunnen und Wadepflanzen zu betonen...

Abg. Engelmann (natlib.) wünscht die Abgabe von Mineralbrunnen und Wadepflanzen zu betonen...

Abg. Engelmann (natlib.) wünscht die Abgabe von Mineralbrunnen und Wadepflanzen zu betonen...

Abg. Engelmann (natlib.) wünscht die Abgabe von Mineralbrunnen und Wadepflanzen zu betonen...

Abg. Engelmann (natlib.) wünscht die Abgabe von Mineralbrunnen und Wadepflanzen zu betonen...

Abg. Engelmann (natlib.) wünscht die Abgabe von Mineralbrunnen und Wadepflanzen zu betonen...

Abg. Engelmann (natlib.) wünscht die Abgabe von Mineralbrunnen und Wadepflanzen zu betonen...





